

Anleitung zu zoologisch-wissenschaftlichen Arbeiten.

Täglich 2 Stunden: Professor Dr. Häcker.

Ornithologische und entomologische Exkursionen.

Im Sommer wöchentlich 1—2 mal: Professor Dr. Häcker.

Allgemeine Hygiene,

für Hörer aus allen Abteilungen.

Im Winter 1 Stunde: Professor Dr. Häcker.

Vorträge über plastische Anatomie

für Architekten.

Im Winter nach Vorabredung: Professor Dr. Häcker.

Bakteriologie.

2 Stunden Vortrag mit Übungen und Demonstrationen: I. Stadtarzt Dr. Gastpar.

Bakteriologischer Kurs für Geübtere.

2 Stunden, priv.: I. Stadtarzt Dr. Gastpar.

Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium.

Täglich, priv.: I. Stadtarzt Dr. Gastpar.

Ausgewählte Kapitel aus der Hygiene.

Im Winter 1 Stunde, priv.: I. Stadtarzt Dr. Gastpar.

Behandelt werden u. a.: Abwasserbeseitigung, Trinkwasserversorgung.

Hygiene des Auges

mit besonderer Berücksichtigung der für Architekten und Beleuchtungstechniker wichtigen Kapitel.

Im Winter 1 Stunde, priv.: Augenarzt Professor Dr. Königshöfer.

Hygiene des Verkehrswesens

(besonders Eisenbahnhygiene).

Im Sommer 1 Stunde, honorarfrei: Privatdozent prakt. Arzt Dr. Bauer.

Gewerbehygiene.

Im Winter 1—2 Stunden, honorarfrei: Privatdozent prakt. Arzt Dr. Bauer.

Erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen.

Im Winter 1 Stunde: prakt. Arzt Professor Dr. Alb. Zeller.

Botanik.

4 Stunden: Professor Dr. Fünfstück.

Im Winter: Allgemeine Morphologie, Anatomie und Physiologie.

Im Sommer: Spezielle Morphologie und die Grundzüge der Systematik.

Spezielle Morphologie und Systematik der Kryptogamen.

Im Winter 1 Stunde: Professor Dr. Fünfstück.

Pharmazentische Botanik.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. Fünfstück.

Erläuterung der arzneilich wichtigeren Pflanzenfamilien und der häufigeren Giftpflanzen.

Kenntnis der Morphologie und Anatomie der Pflanzen wird vorausgesetzt.

Botanische Exkursionen.

Im Sommer 3 Stunden: Professor Dr. Fünfstück.

Die Exkursionen finden in der Regel an Samstag-Nachmittagen statt.

Botanisch-mikroskopische Übungen.

An 2 Vormittagen je 2 Stunden: Professor Dr. Fünfstück.

Sie schliessen sich eng an die Vorlesungen über allgemeine Botanik an, setzen also deren vorhergehenden Besuch voraus.

Anleitung zu botanisch-wissenschaftlichen Arbeiten.

Täglich: Professor Dr. Fünfstück.

Pharmakognosie.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Fünfstück.

Zugrunde liegt das Arzneibuch für das Deutsche Reich.

Pharmakognostische Übungen.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. Fünfstück.

Mikroskopische Untersuchung der wichtigsten Drogen, ihrer Verunreinigungen, Verfälschungen und Verwechslungen, unter besonderer Berücksichtigung des gepulverten Zustands.

Praktikum für technische Mikroskopie.

3 Stunden: Professor Dr. Fünfstück.

Unterweisung im Gebrauch des Mikroskops. Die wichtigsten mikrochemischen Reaktionen und Färbungsmethoden. Stärke, Dextrin und verwandte Präparate. Mehl, nebst Demonstration der häufigsten Verunreinigungen und Verfälschungen. Die wichtigsten Spinnfasern und Papier, Pfeffer, Zimmt, Kakaopräparate, Futtermehle, Tabak usw.